

transfair / VSLF Mitgliederversammlung Thurbo

An der gemeinsamen Mitgliederversammlung von transfair und VSLF vom 16. August 2011 in Weinfelden wurden sämtliche wichtigen Themen des Personals bei Thurbo besprochen. Eingeladen waren nebst den Mitgliedern auch nicht oder anderweitig organisierte Mitarbeitende.

Zu folgenden Themen wurden konkrete Beschlüsse und Anträge gefasst:

Schiedsgericht Arbeitszeit Bandbreiten SBB AG

Die Problematik liegt bei Thurbo nicht in zuviel eingeteilter Jahresarbeitszeit JAZ ausserhalb der Bandbreiten, sondern in zuviel freiwillig erarbeiteter Arbeitszeit und einer, auf Verlangen der Mitarbeitenden, Auszahlung zu nur 100%.

Im Hinblick auf einen zu erwartenden Personalmangel infolge grosser Mehrleistungen ab 2014 (Erweiterung S-Bahn St. Gallen) erwarten wir Vorschläge von Thurbo, wie die Bandbreiten bei allen Mitarbeitenden nach GAV eingehalten werden können und man zukünftig allfällige Mehrarbeit zu kompensieren oder zu entschädigen gedenkt.

Lohneingabe 2011

Die Anwesenden und die Verbandsspitzen waren sich einig, dass auf Grund der guten finanziellen Lage von Thurbo und der Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere beim Lokpersonal, zusammen mit dem SEV eine möglichst hohe Lohnsumme einzufordern ist.

Für die Aufteilung der Lohnsumme in individuelle und generelle Anteile bestand hundertprozentige Übereinstimmung, dass nur der individuelle Teil zu speisen ist (Lohnsystematik). Es ist kein begründbarer Spielraum für andere Lösungen vorhanden.

Gerade die jungen Kolleginnen und Kollegen beklagen zurecht, dass seit Bestehen des Thurbo GAV noch nie die notwendigen individuellen Mittel bereitgestellt wurden, um den im GAV vorgesehenen Aufstieg innert 18 Jahren, bei einer dauernden Leistungsbeurteilung mit dem Wert „B“, auch nur annähernd zu erreichen.

Wir gehen davon aus, dass auch Thurbo ein Interesse daran hat, dem im GAV vorgegebenen Aufstieg durch Speisung des individuellen Anteils näher zu kommen und für junge Mitarbeitende attraktiv zu bleiben.

Übriges

Verschiedene andere Themen wurden besprochen, bedürfen aber noch weiterer Abklärungen bevor Beschlüsse gefasst und das weitere Vorgehen festgelegt werden kann.